

BewV12 Laura Jane Buschhoff

Tagesordnungspunkt: 5.1. Wahl der Sprecherin

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen

Donnerstag habe ich den letzten Unterrichtsbesuch im Zuge meines Referendariats gehalten. Diejenigen unter euch, die mit Lehrer*innen oder angehenden Lehrer*innen befreundet sind, haben möglicherweise eine Vorstellung davon, was das bedeutet und welche Last damit nun von meinen Schultern fällt. Diese letzte Hürde vor dem Examen ist auch der Grund, weswegen euch meine Bewerbung erst jetzt zugeht – bitte entschuldigt.

Für die Aufgabe „Referendariat“ habe ich vor zwei Jahren auch mein politisches Engagement heruntergefahren. Meine letzten zwei Jahre waren geprägt von neuen, häufig schönen Erfahrungen im Lebensraum Schule, aber auch Schul-Stress, und - wie bei euch - von einer globalen Pandemie und ihren Auswirkungen.

Nun also endlich wieder Politik

Seitdem ich politisch denken kann, habe ich mich engagiert. Ganz klein in der Grünen Jugend in Hamm, in der Fachschaft der Ev. Theol. Fakultät, bei CampusGrün in Münster, im AStA der Uni Münster und zuletzt im Vorstand unseres Kreisverbandes. Politisches Engagement ist also essentieller Bestandteil meines Lebens und ich freue mich darauf nach 2 Jahren der Pause wieder politisch zu starten. Neben der drängenden Aufgabe, vor die uns die Klimakrise stellt, brennt mein Herz vor allem für Feminismus und Soziale Gerechtigkeit. Die Einblicke, die ich mit dem Referendariat, in den Lebensraum Schule erhalten durfte, haben mich zudem darin bestärkt, dass für die Zukunft unserer Gesellschaft der Bereich gerechter Bildung essentiell bleibt.

Wir alle haben Themen, die unser politisches Handeln antreiben. Als Sprecherin des KV sehe ich meine Aufgabe dabei nicht vorrangig darin, meine eigenen politischen Ziele zu verfolgen und persönliche Projekte zu starten, sondern als Teil eines starken Vorstandsteams euch - die Mitglieder unseres KV - bestmöglich dabei zu unterstützen, sich selbst, Ideen, Projekte und Stärken einbringen zu können.

Als ehemaliges Vorstandsmitglied sind mir einerseits die grundlegenden Strukturen unseres Kreisverbandes bekannt, andererseits kann ich nach 2 Jahren Pause auch mit einer frischen Perspektive und Abstand auf diese Strukturen schauen. Eine Kombination, die für angehende Projekte von Vorteil sein kann.

Wachsende Mitgliederzahlen, Politik, die auch zwischen den Wahlkämpfen präsent bleibt, die Frage nach Vielfalt in unserem KV und unter unseren Wähler*innen – auf dem Zettel für die kommenden Jahre steht viel.

Für diese Aufgaben bitte ich um euer Vertrauen.



Alter:

29

Geschlecht:

weiblich

E-Mail:

lbuschhoff@web.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

2015: Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im AStA der Universität Münster

2016-2017: AStA - Vorsitzende

2018-2020: Vorstandsmitglied Grüne Münster

2021: Abschluss Master Ed Gym/Ges (Deutsch/Ev. Religion)

seit Mai 2021: Referendariat

Unterstützerin United4Rescue

Lola

BewV3 Jörg Rostek

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl des*der Sprecher*in

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Die Erfolgsgeschichte fortschreiben...

Das vergangene Jahr als euer Sprecher war aufregend, arbeitsam und erfolgreich. Wir haben bei der Bundestagswahl das Direktmandat geholt und schicken gleich drei Abgeordnete in den Landtag NRW. Das dies trotz interner Herausforderungen, einer Pandemie und dem Schock des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gelungen ist, zeigt, wie schlagkräftig unser Kreisverband sein kann, wenn wir zusammenhalten und dass viele Menschen unsere GRÜNEN Ziele teilen, voranbringen und umgesetzt sehen möchten. Ich bin überzeugt, da geht noch mehr und möchte gemeinsam mit euch und unseren Unterstützer*innen und Wähler*innen - diese Erfolgsgeschichte als Sprecher des Kreisverbandes fortschreiben.

Kontinuität und Know-How

Wenn wir interne Konflikte lösen anstatt sie zu kultivieren und unsere Strukturen den Erfordernissen der Zeit (Mitgliederwachstum, zunehmendes öffentliches Interesse) anpassen, wird es uns gelingen, noch mehr Menschen von unserern Werten und von unserer Politik zu überzeugen. Ein neu gewählter Vorstand bringt dafür neuen Schwung. Ich selbst bin voller Elan dabei und bringe Kontinuität und Know-How mit. Weil ich bereits seit 17 Jahren in Münster lebe, bin ich hier gut vernetzt. Mit den Akteur*innen unserer Partei arbeite ich vertrauensvoll zusammen und zahlreiche Ehrenamtliche aus münsteraner Initiativen und NGOs kenne ich persönlich.

Noch viel zu tun

Bei unserer Öffentlichkeitsarbeit (nach innen und nach außen) ist noch einiges herauszuholen. Ein Podcast und ein Messenger-Kanal, um Informationen zu teilen und das Parteileben zu bereichern, die Gründung von Parteigruppen, die sich an Lebens- und Erfahrungswelten (GRÜNE Familien, GRÜNE Gewerkschafter*innen, etc.) orientieren und eine Parteistruktur, die das Engagement unserer Mitglieder entfesselt, bleiben weiterhin Vorhaben, für die ich brenne. Doch damit wir stärker nach außen wirken können, ist eine bessere Koordinierung der organisatorischen Aufgaben unverzichtbar. Voraussetzung dafür ist ein effizienter Einsatz unserer neuen finanziellen und personellen Möglichkeiten und die Reform der GRÜNEN Parteistrukturen. Diese Reform können wir in der Zeit ohne Wahlen zügig angehen und umsetzen.



Alter:

40

Geschlecht:

männlich

E-Mail:

rostek@gruene-muenster.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/rostek.j>

Twitter:

<https://twitter.com/JoeRostek>

Instagram:

<https://www.instagram.com/joergrostek/>

Sonstiges:

<https://gruene-muenster.de/?s=J%C3%B6rg+Rostek> und <https://rostekj.com/>

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Seit Juni

2021: [Kreisverbandssprecher](#)

Seit Februar 2018: Geschäftsführer des [KV Hochsauerland](#) und des [Bezirksverbandes Westfalen](#)

Seit 2021: Sachkundiger Bürger im [AUKB der Stadt Münster](#)

Seit 2015: Vorstandssprecher des [Integrationsforums Münster \(IFM\) e.V.](#)

Seit 2019: Unterstützung von [Fridays For Future MS](#)

Ich freue mich darauf, mit euch in den kommenden zwei Jahren Projekte und Ideen nach vorne zu bringen und bitte euch um eure Unterstützung.

2010 bis Mitte 2018:
Vorstandsmitglied bei "[Mehr Demokratie NRW e.V.](#)"

2007/2008: Vorstandsmitglied der [Bl gegen den Bau einer „Musikhalle“](#)

Seit 2008: GRÜNES Mitglied

Mehr Infos unter: www.rostekj.com

BewV6 Corinna Schoneberg

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl des*der Kreiskassierer*in

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe grüne Mitglieder,

ich bewerbe mich um den Platz der Kreiskassiererin. Über 25 Jahre war ich in verschiedenen gemeinnützigen und gewerblich angesiedelten Betrieben zuständig für Finanzbuchhaltung und die damit verbundenen Entwicklungsprozesse und Jahresabschlüsse. Diese Kenntnisse möchte ich nun gern in unseren Vorstand einbringen.

Mir macht es Freude, Kalkulationen zu erstellen, „Fehler zu finden“ (wenn es sie denn gibt...), Projekte finanziell einzuschätzen, das verfügbare Budget einzuhalten und auch „das Geld zusammenzuhalten“. Sinnvoll und überlegt zu investieren, sehe ich dabei durchaus als Herausforderung und Chance für notwendige Verbesserungen. Bei der Gelegenheit: Dank an Stefan, der all das seit 18 Jahren erfolgreich, zuverlässig und engagiert getan hat!!!!

Des Weiteren habe ich in langer Vorstandsarbeit für das Hospiz lebensHAUS in Münster gelernt, welche Verantwortung eine solches Ehrenamt beinhaltet. Immer wieder geht es darum, die besten Lösungen zu finden, Projekte zu Ende zu denken, Vor- und Nachteile abzuwägen, für Mitglieder ansprechbar zu sein und die hauptamtliche Geschäftsführung zu unterstützen und für eine gute Zusammenarbeit zu sorgen.

Da ich in großen und auch kleinen Teams gearbeitet habe, bringe ich viel Erfahrung mit: Toleranz, Respekt, das Bewusstsein, dass es so gut wie nie um „Richtig“ oder „Falsch“ geht, sondern darum, die besten Möglichkeiten zu finden. Die Bereitschaft, mich zu hinterfragen und zuzuhören. In Konflikten ruhig und besonnen zu reagieren, aus anderen Sichtweisen zu lernen.

Ich hoffe und glaube, dass diese Fähigkeiten zu einer freudigen, respektvollen, engagierten und fairen Zusammenarbeit im Team beitragen.

Und nun kommt der Haken: Ich bin 62 Jahre und verheiratet, wir beide lieben das Reisen mit dem Wohnmobil (leider noch kein „Grünes“...). Da wir zunehmend mehr Zeit dafür haben, werden wir 1-2x / Jahr längere Reisen unternehmen.

Ich habe mit einigen ehemaligen und derzeitigen Vorstandsmitgliedern gesprochen und bin mir inzwischen sicher, dass ich im digitalen Zeitalter gut erreichbar, ansprechbar und auch in der Lage bin, meinen zukünftigen „Job“ als Mitglied im Vorstand für Alle zufriedenstellend zu meistern.

Deswegen würde ich mich über Eure Zustimmung sehr freuen!

Herzlichen Dank,

Corinna Schoneberg



Alter:

62

Geschlecht:

weibl.

BewV7 Stefan Riese

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl des*der Kreiskassierer*in

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Ich habe seit 1980 Erfahrung mit Kassenführung und Finanzplanung im kommerziellen und Non Profitbereich, und war verantwortlich dafür z.B. in einem alternativen Wohnprojekt, einem Umwelt-Infoladen, einer IT-Firma und seit 2002 als Kassierer unseres KV mit einem Umsatz von ca. 400.000 €.

In der aktuellen Amtszeit habe ich mich u.a. um die Finanzierung der Wahlkämpfe gekümmert, eine Finanzordnung und eine neue Mandatsbeitragsordnung entwickelt. Ich habe dazu beigetragen, Konflikte beizulegen. Dank meiner guten Vernetzung konnte ich zur Beendigung eines Konflikts in der alten Ratsfraktion beitragen und somit öffentlichen Streit im Wahlkampf vermeiden. Im Bundestagswahlkampf habe ich mich dafür eingesetzt, dass die Vorstellungen unserer Kandidatin angemessen berücksichtigt werden.

Wichtig ist mir die Integration von Ehrenamtlichen, die u.a. einen Großteil der Arbeit im Wahlkampf leisten. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass Ehrenamtliche mit Respekt behandelt werden. Ich sehe den Vorstand nicht als "Chef" des KV, sondern als ein kooperativ agierendes Gremium, das Engagement von Mitgliedern ermöglicht und fördert, bei Konflikten vermittelt und politisch die Außendarstellung verantwortet.

Der Vorstand muss für Hauptamtliche gute Arbeitsbedingungen schaffen, bei Problemen habe ich mich dafür eingesetzt, die Ursachen zu suchen statt vorschnell mit Disziplinarmaßnahmen bei der Hand sein.

Wenn auf Parteitag Programmentscheidungen anstanden, habe ich im Rahmen meiner Vorstandsarbeit KMVen organisiert, um Mitgliedern und AGs die Möglichkeit zu geben, per KV-Beschluss Änderungsanträge zu stellen. Für das Bundestagswahlprogramm ist ein Antrag, den ich entworfen habe, als einziger Änderungsantrag von der BDK angenommen worden

Im der nächsten Wahlperiode, möchte ich meine langjährige Erfahrung mit Grünen Strukturen in die Strukturdebatte einbringen. Wichtig ist mir, dass wir professionelle Arbeit ausbauen, zugleich unsere flache Hierarchie behalten und die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Mitglieder stärken. Die Ehrenamtlichkeit auch wichtiger Funktionen sollte so weit, wie möglich erhalten bleiben; denn die untere Ebene der politischen Parteien ist die zentrale Ebene, wo der Kontakt zu den Bürger*innen am intensivsten ist und in der auch politisch engagierte, die nicht Berufspolitiker*in werden wollen, mitwirken und mitbestimmen können. Während des derzeitigen fatalen Trends zur mehr autoritären Regierungen, sollten wir auf mehr Demokratie setzen, auch innerhalb unseres KV.



Alter:

63

Geschlecht:

m

E-Mail:

riese@gruene-muenster.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Ich bin promovierter Physiker, war zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschung, Mitgründer einer IT-Firma, bei einem internationalen Konzern, teilweise mit Personalverantwortung, Software-Ingenieur, Manager für Forschungsk Kooperationen, und nun Global Produkt Manager für radiopharmazeutische Apparate, zust. u.a. für die weltweite Produktstrategie und Erstellung von Geschäftsplänen für neue Produkte.

Mitglied in der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender und VAMOS

BewV1 Leonie Bronkalla

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Ihr Lieben,

Hiermit möchte Ich mich als Vorstandsmitglied bewerben. Möglicherweise erinnern sich einige von Euch noch daran, dass Ich letztes Jahr ähnlich spontan zur Ersatzdelegierten für LDKen gewählt wurde. Leider fanden diese dann unter Ausschluss der Ersatz-Menschen statt, sodass mir der erhoffte Einblick in die Arbeit der Grünen dahingehend verwehrt blieb. Zeitgleich wurde ich für CampusGrün ins Studierendenparlament gewählt und habe die Sitzungen im letzten Jahr als dessen Präsidentin geleitet und so im Rahmen der Hochschulpolitik einige Erfahrungen sammeln können. Obwohl die Opposition mein Durchsetzungsvermögen in so mancher Sitzung durchaus herausgefordert hat, bereitete mir die Arbeit fürs StuPa stets sehr große Freude. Ich habe darüber hinaus allerhand über gelungene Führung und Administration im Allgemeinen gelernt, da Ich nicht nur für die Organisation der Sitzung, sondern auch für sämtliche Korrespondenzen oder die Veröffentlichung von Beschlüssen zuständig war. Nun wird ein neues Studierendenparlament gewählt und meine Legislatur endet mit dem nächsten Präsidium. Ich möchte mich jedoch gerne weiterhin politisch engagieren und Neues lernen. Letzten Winter habe ich bereits das Politikmanagement-Zertifikat der Heinrich-Boell Stiftungen erhalten und dafür zahlreiche Seminare u.A. zu Kommunalpolitik, Antidiskriminierung, Konfliktmanagement und Sitzungsleitung besucht. Die Arbeit im Vorstand wäre eine wunderbare Gelegenheit die Theorie der Seminare auch in die Tat umzusetzen. Nach Abschluss meines Masters diesen Sommer möchte Ich nämlich gerne im Bereich Klimaschutzpolitik arbeiten. Das Fachwissen dafür bringe ich als Landschaftsökologin mit Schwerpunkt Klimatologie mit und je mehr ich über politische Prozesse dazu lernen kann, desto besser! Als Ökologin vertrete Ich unsere Grünen Themen und ich würde gerne dafür sorgen, dass der KV als Vorbild für alle Mitglieder und am liebsten natürlich ganz Münster klimaneutral und nachhaltig agiert. Und das fängt natürlich im Vorstand an! Neben meinen interdisziplinären Kenntnissen im Bereich Naturschutz ist mir Gleichberechtigung eine Herzensangelegenheit und es wäre mir ein Vergnügen queerfeministische Positionen im Vorstand zu vertreten. Zudem bin ich ein großer Fan von Teamarbeit und gelungener Kommunikation und bringe frischen Wind und stets eine Portion gute Laune oder ein offenes Ohr für eine aktive und motivierte Zusammenarbeit mit.

Über Euer Vertrauen würde Ich mich außerordentlich freuen,

Eure Leonie



Alter:

25

Geschlecht:

weiblich

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Seit 11/2019 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen

Sommer 2020 aktiv beim AK Ökologie der Grünen Jugend NRW

Seit 07/2021 Präsidentin des Studierendenparlaments und aktiv bei CampusGrün

BewV2 Sonja Völker

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Als ich 2018 zum ersten Mal in den Vorstand gewählt wurde, war unser KV nicht einmal halb so groß wie heute. Ohne das rasante Mitgliederwachstum wäre es kaum möglich gewesen, all die Positionen zu besetzen, die wir heute besetzen dürfen – von zahlreichen kommunalen Gremien bis hin zu drei Landtagsabgeordneten.

Zugleich fordert uns dieses Wachstum heraus. Wie gelingen Austausch und Meinungsbildung in einem KV, in dem sich nicht mehr alle persönlich kennen können? Wie nutzen wir es produktiv, dass mehr Mitglieder zugleich auch mehr und unterschiedlichere Sichtweisen einbringen?

Warum findet grünes Mitgliederwachstum weiterhin vor allem in einem urbanen, akademischen Milieu statt? Mir ist wichtig, auch Menschen außerhalb dieses Milieus in unsere Diskussionen einzubinden: weil es ein erhebliches Machtungleichgewicht bedeutet, dass Menschen aus manchen Teilen der Gesellschaft eher den Zugang zu Parteien finden als andere, und weil Vielfalt dabei hilft, blinde Flecken in unseren Debatten zu vermeiden.

Einer Tendenz, die sich im Bundes- und Landesverband zeigt, sollten wir uns nicht anschließen: Die Antwort auf mehr Mitglieder kann nicht weniger Basisdemokratie sein. Wohl aber braucht ein starker Basis-Bezug in einer wachsenden Partei veränderte Abläufe.

Auch der politische Bedeutungszuwachs fordert uns heraus. Die Ratsentscheidung zum Musik-Campus hat viele Mitglieder irritiert und enttäuscht. Eine gewisse Spannung im Verhältnis von Fraktion und Partei lässt sich kaum vermeiden, denn beide haben unterschiedliche Rollen und Aufgaben. Mehr Macht im Rat sollte aber nicht dauerhaft grün-interne Auseinandersetzungen verschärfen. Deshalb ist es wichtig, zu einer besseren Verständigung zu kommen: Welche legitimen Erwartungen kann die Parteibasis an die Fraktion richten? Welche Freiheiten braucht die politische Arbeit im Rat?

Die letzte Vorstands-Amtszeit war von drei Wahlkämpfen geprägt. Dahinter mussten andere Vorhaben zurückstehen. Nach der letzten Kommunalwahl wurde der Bedarf nach einem besseren Onboarding für neue Gremienmitglieder deutlich. Diese Aufgabe kann der KV-Vorstand nicht allein bewältigen, aber organisatorische Zuarbeit leisten. Gleiches gilt für das Wissensmanagement zu kommunalen Themen, das Gremienmitgliedern ebenso nützt wie Wahlkämpfer*innen am Infostand. Mit dem Awareness-Statut allein sind noch nicht alle Rückmeldungen aus dem Leitfadeprozess bearbeitet.

In der kommenden Amtszeit freue ich mich darauf, diese und weitere Aufgaben anzugehen.



Alter:

34

Geschlecht:

weiblich

E-Mail:

voelker@gruene-
muenster.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

2018-22 KV-Vorstand, Schwerpunkte u.a.: Wahlkämpfe, Organisatorisches, Finanzen (2. Zuständigkeit nach dem Kassierer), Belange der OV, 2020 Sprecherin

regelm. Teilnahme an Sitzungen von AK1 u. Ratsfraktion

aktiv in AG Queerfeminismus, AG Hochschul- & Wissenschaftspolitik

weitere Interessen: Stadtplanung, Handwerksgrün

Studentin (Jura), Bauhelferin bei Fliesenleger Dean Tucker

davor Erststudium Latein, Geschichte abgeschlossen, Berufstätigkeit: Referentin an Hochschulen

2007-14 Hochschulpolitik in BaWü

BewV4 Fabian Müller

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe Mitgrüne,

zwei gemeinsame Jahre liegen hinter uns, wir haben viel erreicht und ich durfte mit Euch viel lernen – dafür bin ich dankbar.

Wir gestalten die Wirklichkeit:

Wir Grüne träumen von dem guten Leben für alle – Gerechtigkeit für die Menschen und eine gesunde Umwelt. Damit dieser Traum Wirklichkeit wird, brauchen wir nicht nur gute Ideen. Wir brauchen auch die Macht, diese umzusetzen; sprich: Wir müssen Wahlen gewinnen. Hierfür habe ich in den vergangenen zwei Jahren gekämpft.

Für den Kreisvorstand durfte ich in den Stategieteams von Bundes- und Landtagswahl mit Architekt des grünen Wahlkampfs in Münster sein. Zwei Wahlen, bei denen wir – teilweise entgegen des Bundes- und Landestrends – stärkste Kraft geworden sind, bei denen Münster die AfD mit dem landes- bzw. bundesweit schlechtesten Ergebnis in die Schranken gewiesen hat und bei denen wir zu den wenigen Kreisverbänden gehörten, die mehrfach Direktmandate gewonnen haben – darauf bin ich stolz und hoffe mit meiner Arbeit dazu beigetragen zu haben.

Neue Zeiten, neue Herausforderungen

In diesen erfolgreichen Zeiten hat sich aber auch gezeigt, was der Kreisverband dringend braucht: Zeit für sich selbst.

Seit ich 2017 Mitglied der Partei geworden bin, hat sich die Mitgliederzahl des Kreisverbands etwa verdoppelt. Immer wieder haben wir deswegen gemerkt, dass unsere Strukturen nicht dafür geeignet sind, all diese Mitglieder einzubinden. Immer wieder haben wir gemerkt, dass es uns bei dieser Größe an Verfahren fehlt, die dafür sorgen, dass sich alle bei uns wohlfühlen und Konflikte beigelegt werden. Was bei 700 Mitgliedern funktioniert hat, funktioniert bei fast 1.300 Mitgliedern nicht mehr.

Bis zur nächsten Wahl liegen nun zwei Jahre, in denen wir unsere "Wachstumsschmerzen" überwinden und damit die großen Potenziale, die in unserer immer größeren und vielfältigeren Mitgliedschaft liegen, zu heben. Mit meiner Erfahrung aus den vergangenen zwei Jahren Vorstand, meiner Organisationserfahrung aus meiner Zeit in der Jugendpresse, als berufenes Mitglied einer Kreissynode und meiner beruflichen



Alter:

25

Geschlecht:

m

E-Mail:

fabian.mueller@gruene-muenster.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/fab.m.mueller/>

Twitter:

https://twitter.com/fabianmmueller_

Instagram:

<https://www.instagram.com/fabianmmueller/>

Sonstiges:

fabianmmueller.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Studierter Jurist. Arbeite an meiner Promotion. Daneben Wiss. Mit. in einer Kanzlei für IT-Recht.

Seit 2020 Mitglied des Kreisvorstands. Sachk. Bürger in den Digital-Ausschüssen der Stadt. Stellv. Delegierter zur BAG Digitales und Medien. 2021 Bundestagskandidat.

Nebenberuflich selbständiger IT-Unternehmer.

Berufenes Mitglied der [Kreissynode des Ev. Kirchenkreis Leverkusen](#).

Früher 5 Jahre Vorstand der [Jugendpresse Rheinland e.V.](#)

Tätigkeit will ich mich hier einbringen. Schwerpunktmäßig will ich Hürden für Beteiligung abbauen und dafür sorgen, dass der Kreisverband ein Ort ist, an dem sich Alle wohlfühlen.

Mitgliedsch.: [DGRI e.V.](#),
[Netzbegrünung e.V.](#), Jugendpresse
Rheinland e.V.

Dafür das anzugehen, bitte ich um Euer Vertrauen!

Politisch-inhaltlich liegt mein Schwerpunkt auf der Digitalpolitik.

Euer Fabian

Sollte die Mitgliederversammlung eine politische Geschäftsführung einführen, bewerbe ich mich auf dieses Amt.

BewV5 Judith Petersen

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe Mitgrüne,

viele von euch kenne ich bisher primär als digitale Zoomkacheln. Ich freue mich, dass sich das nun ändern kann und bewerbe mich mit großer Freude als neues Vorstandsmitglied.

Mein Herz schlägt für Bildung für nachhaltige Entwicklung, intersektionalen Feminismus, Antirassismusbearbeitung und Engagementförderung – beispielsweise durch inklusive Sportpolitik. Auch abseits meiner beruflichen Arbeit mit jungen Erwachsenen in diesem Bereich setze ich mich dafür ein, Zugangshürden zu politischen (Entscheidungs-)Räumen abzubauen.

Die Frage, wie wir als wachsender Verband eine gute Kommunikation pflegen und Diskurse auf Augenhöhe führen können, treibt uns sicher alle aktuell besonders um. Die anstehende Arbeit der Strukturkommission finde ich daher besonders wichtig. Im Vorstand möchte ich dazu beitragen, dass die dort erarbeiteten Vorschläge nachhaltig integriert und umgesetzt werden und wir sie in der Breite des KV mit Leben füllen.

Die letzten zwei Jahre habe ich als Referentin eines zivilgesellschaftlichen Bundesverbandes gearbeitet. Aus der intensiven Zeit bringe ich gute Kenntnisse im Bereich Moderation, Veranstaltungsorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit. Insbesondere konfliktreiche Meinungs- und Entscheidungsfindungsprozesse haben dabei meinen Blick auf die Herausforderungen ehrenamtlicher Arbeit in heterogenen Gruppen geschärft. Mitgenommen habe ich aber auch eine Gelassenheit in Konfliktsituationen und das Vertrauen in die Kraft konstruktiver Teamarbeit.

Nicht erst die Pandemiejahre haben gezeigt, dass manche Stimmen mehr Gehör finden als andere. Ich möchte über meine bisherige Rolle als sachkundige Bürgerin hinaus im KV Verantwortung übernehmen und meine organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten einsetzen, damit gerade Interessierte und neue Mitglieder des wachsenden KV leicht Zugang finden und wissen, dass es bei uns offene Türen, Ohren und Engagementmöglichkeiten für sie gibt.

Neben dieser Motivation bringe ich berufliche Erfahrungen im Fundraising, Kampagnenplanung, Projektverwaltung und Leitungserfahrung mit Personal- und Finanzverantwortung, eine große Portion Lernbereitschaft und Zeit mit.



Alter:

29

Geschlecht:

weiblich

E-Mail:

judith.petersen@posteo.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Seit 06/2019 GRÜNES Mitglied

AG Demokratie und Recht

Sachkundige Bürgerin im Sport- und Gleichstellungsausschuss der Stadt Münster

Berufstätigkeit

Seit 2021 Projektleitung in der Erwachsenenbildung

2019-2022 Referentin für Vorstand und Geschäftsführung bei [agLe.V.](#)

2019-2020 Projektleitung UrbanArt Kampagne „Weltbaustellen NRW“ zu den SDG

Studium

Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (M.A. geplant 10/22)

Politik und Recht (B.A.)

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen aussprecht, um all dies in den kommenden zwei Jahren in neuer Rolle in den KV einbringen zu können. Danke.

BewV8 Ulrich Kathöfer

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Ein paar Leute haben mich gefragt, ob ich mir eine Kandidatur für den Vorstand vorstellen kann. Das habe ich erstmal als große Ehre empfunden und mir dann ein paar Fragen gestellt, deren Antwort ich euch hier vorstellen möchte.

Kann ich das?

Ich bin seit Jahren Vorstandsmitglied beim Verein Bürgernetz, organisiere die Vertretung der akademischen Mitarbeiter:innen in den Gremien der WWU und versuche, eine IT-Abteilung mit knapp 20 Leuten zu leiten. Das klappt, also warum nicht Ähnliches in einem Kreisvorstand?

Welche Fähigkeiten bringe ich mit?

Die vermutlich wichtigste Eigenschaft ist die Bereitschaft, mich in die Standpunkte anderer hineinzudenken - als Grundlage guter Teamarbeit. Wenn ich dann nicht auf meinem Standpunkt beharre, ist die Chance größer, am Ende mehr heraus zu bekommen, als die einzelnen eingebracht haben. Und manchmal reicht es vielleicht auch nur für einen Kompromiss, aber auch der muss ja nicht faul sein.

Anderes nur kurz aufgezählt: Ich kann IT (beruflich) und Rechtschreibung (penetrant). Ich komme mit Lehrerinnen zurecht (privat) und mit Professor:innen (dienstlich). Ich muss nicht reden, wenn alles schon gesagt ist, aber ich rede gern mit, wenn ich glaube, etwas beitragen zu können.

Was will ich im Vorstand?

Ich möchte dazu beitragen, Gutes besser zu machen. Als ich vor etwas mehr als einem Jahr in die Partei eingetreten bin, war ich durchaus überrascht, wie gut viele Dinge organisiert sind. Aber ich habe mit fortschreitender eigener Aktivität gemerkt, dass es doch an ein paar Ecken zumindest knirscht. Da muss man manchmal lange nach Informationen suchen oder kann gar nicht ahnen, dass bestimmte Informationen überhaupt existieren: „Ach, es gibt einen AG-Leitfaden?“ (nach fünf Monaten im Sprecher:innenteam)

Ich möchte mithelfen dabei, Politisches von der Idee zur Umsetzung zu bringen. Wir müssen Mechanismen dazu schaffen, dass die Anstöße aus der Basis, etwa aus den Arbeitsgruppen, bei unseren Vertreter:innen in Parlamenten und Räten landen. Und dass die auch zurückfragen können, was die Vertretenen denn zu den anliegenden Problemen denken. Da war doch was mit Basisdemokratie ...



Alter:

54

Geschlecht:

m

E-Mail:

kathoefer@gruene-muenster.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Persönlich/beruflich

1968 im südwestlichsten Ostwestfalen geboren

1989 zum Studium Münsteraner geworden

1995 Studium beendet (aber an der Uni geblieben) und geheiratet

2002 Dauerstelle bekommen

2012 als IT-Leiter in die Medizin gewechselt

Politisch

Ab 1995 als akad. Mitarbeiter in WWU-Gremien, Senatsmitglied 2010 bis 2014

Ab 1995 Aufbau muenster.de, Mitglied im städt. „D.O.M.-Beirat“, Bürgernetz

Seit Mai 2021 bei den Grünen, erster Wahlkampf, Sprecher AG StadtMobi ab August, nächster Wahlkampf

Womit muss man rechnen?

Ich tendiere dazu, nichts und niemanden allzu ernst zu nehmen. Das hilft dabei, vorurteilsfrei zu guten Urteilen zu kommen. Und es führt zu manchem dummen Spruch meinerseits – den man dann auch nicht zu ernst nehmen darf.

Fazit

Ich kann es wagen, die Herausforderung anzunehmen, und freue mich, wenn ihr mich mit eurer Stimme unterstützt.

BewV10 Ali Saker

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Ich bin immer noch beeindruckt von den Erfahrungen, die ich gemacht habe als Teil des Bundestagswahlkampfteams. Die Art und Weise, wie der Kreisverband geführt wird, hat mich sehr begeistert! Ich sah Raum für Veränderungen und Verbesserungen und wurde motiviert, diese Chance zu ergreifen und mich für den Vorstand zu bewerben.

Ein dynamischer Vorstand, der Herausforderungen meistert

Als derzeit größte Partei in Münster und mit steigenden Mitgliederzahlen steht der Vorstand vor vielfältigen Herausforderungen.

Wir brauchen einen dynamischen Vorstand, der bei Bedarf schnell handelt. Ein transparentes Team, das Kompromisse klar kommuniziert und Lösungen priorisiert.

Als ehemaliger Mitarbeiter des KV bringe ich Einsichten aus der Mitarbeiterperspektive mit. Ich möchte sicherstellen, dass der KV ein gesünderes Arbeitsumfeld mit engagierten Freiwilligen und integrierten neuen Mitgliedern schafft.

Ein moderner Vorstand, der einen modernen Teambildungs-Prozess durchführt, mit dem Ziel interne Konflikte zu überwinden und lösungsorientierter zu arbeiten.

Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit zugunsten aller Generationen

Die Informationsübermittlung ist heute viel kompetitiver geworden. Es liegt in der Verantwortung des Vorstands, die Wähler*innen aller politischen Spektren und Altersgruppen einfach und klar zu informieren.

Die Gesellschaft ist über Politik im Allgemeinen und grüne Politik im Besonderen polarisiert. Egal ob digital oder auf traditionellen Wegen, wir brauchen eine kosteneffiziente Strategie innerhalb und außerhalb von Wahlkampfzeiten, um auf allen Kommunikationskanälen und für alle Generationen transparent zu bleiben.

Als basisdemokratische Partei ist es für Münsteraner*innen wichtig, dass die Partei nicht nur in Wahlkampfzeiten präsent ist und dass auch die weniger politisch interessierten Wähler*innen eingebunden werden, um die erschütternde Wahlbeteiligung der letzten Wahlen zu verbessern.

Fun facts über mich: Du kannst mich leicht glücklich machen, wenn du mir lustige Memes schickst! Mein Deutsch ist bei Weitem nicht perfekt, du kannst mich gerne auf meine Fehler hinweisen! Das lockert normalerweise die Stimmung auf, wenn ich leidenschaftlich über etwas rede, das schon vor einer halben Stunde keinen Sinn mehr gemacht hat.

[Hier](#) kannst du klicken, um dich über meine Persönlichkeit und Führungskompetenzen zu informieren.



Alter:

26

Geschlecht:

männlich

E-Mail:

saker96.a@gmail.com

Facebook:

<https://www.facebook.com/ali.sakr.1466>

Instagram:

https://www.instagram.com/iamali_s96/

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Student an der Fachhochschule in Münster (BWL)

Werkstudent in der Geschäftsführung des SV Osnabrück - Bündnis 90/Die Grünen

Aushilfe bei der Initiative Verkehrswende der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e.V.

ehem. Wahlkampfmanager der Bundestagswahl 2021 KV Münster - Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Ich hoffe, dass ich am Samstag deine Zustimmung und dein Vertrauen bekomme!
Falls du irgendwelche Fragen hast, zögere nicht mir zu schreiben.

BewV11 Matthias Meyer

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Über mich

Moin, ich bin Matthias, 34 Jahre und ich will mich um einen Platz als Beisitzer im Vorstand bewerben.

Ich lebe seit 2007 in Münster und verdiene hier mittlerweile meinen Lebensunterhalt als Informatiker.

Ich bin der Partei und dem Kreisverband im Februar 2020 beigetreten, also gerade als es mit der Pandemie losging. Das machte es vom Start her etwas schwieriger, sich in die Partei einzubringen.

Überlicherweise besucht man nach dem Beitritt Präsenzveranstaltungen wie Neumitgliedertreffen und KMs. Vieles davon wurde damals abgesagt oder in eine Video-Konferenz verlegt, soweit dies ging.



Alter:

34

Geschlecht:

Männlich

E-Mail:

macster87@gmail.com

Was ich vor habe

Aber die Grünen sind ja im allgemeinen eine sehr digitale Partei und aufgeschlossen für Neues. Vielleicht auch gerade deshalb konnte man die Corona-Situation recht gut abfedern und beginnt inzwischen, Hybrid-Formate zu etablieren.

Sozusagen durch dieses "Corona-Trauma" und durch meinen Beruf möchte ich mit einer Digital-Agenda antreten.

Als Mitglied im Vorstand ist man auch Ansprechpartner und Vermittler für allerlei Sachen, hat ein offenes Ohr für Ortsverbände und Arbeitsgruppen. Kommunikation steht im Mittelpunkt. Aber nicht nur zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern, sondern auch bei den Mitgliedern untereinander.

Wenn Fridays for Future wieder einmal eine Fahrrad-Demo machen, trifft man sich dort meist zufällig, weil sowas wie "Hey, ich bin dabei, wer noch?" auf dem eMail-Verteiler nicht stattfinden kann.

Ich bin knapp über 30 und Softwareentwickler; ein großer Teil meines Lebens spielt sich online ab. Abgesehen von eMail-Verteilern und WhatsApp/Signal-Gruppen, ist im KV noch Luft nach oben.

Es gibt schon Projekte wie die Münster ID und die Grüne Cloud, die allen Mitgliedern niedrigschwellig Werkzeuge an die Hand geben. Diese Projekte möchte ich unterstützen und ausbauen, damit alle Mitglieder sich insgesamt noch besser vernetzen können.

In nächster Zeit stehen keine größeren Wahlen an und deshalb ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um solche Projekte anzugehen. Damit, wenn dann Sachen wie Wahlkampf wieder wichtig werden, alle davon profitieren.

Wenn ich nach 2 Jahren Vorstand sagen kann: Ja, die Vernetzung untereinander hat sich verbessert, dann wäre ich zufrieden.

Darum bitte ich um eure Stimme und freue mich, mit euch etwas auf die Beine zu stellen.

BewV14 ilka Sander-Maas

Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe GRÜNE,

für unseren Kreisvorstand, kandidiere ich, um (weiterhin) eure linke Stimme zu sein und eine Konstante im Vorstand.

Als Mitglied im KlimaEntscheid und Aktivistin mit KlimaAlarm bringe ich diesen Aktivismus von der Straße an den Vorstandstisch.

Mir ist wichtig, Menschen an die Partei zu binden und Enttäuschte mit der Partei zu versöhnen: Mitgliedergewinnung und -motivation waren in den letzten zwei Jahren einer meiner Dauerschwerpunkte. Ich habe das Ohr am Puls und ein Gespür dafür, was sein muss und sein soll - im kreativen Chaos nach einem gewissen Ordnungsprinzip.

Jede*r sucht sich die eigene Rolle im Vorstand nach Neigung und Fähigkeit: meine ist die Vernetzung und Netzpflege der Mitglieder, in guter, regelmäßiger Verbindung mit Kaktus, CampusGrün und unseren Arbeitsgruppen. Dadurch bin ich auch häufig Anlaufstelle für Neumitglieder aus den verschiedensten Messenger-Gruppen und weiterhin gerne Ansprechpartnerin für alle.

Meine leidenschaftliche Dauerbaustelle war und ist das "Facility-Management". Die Wahlkampfphasen sind vorbei, und die zwangsläufig retardierte Renovierung werde ich mit aller Tatkraft weiter unterstützen und voranbringen.

Gerne möchte ich mich in der nächsten Vorstandsperiode intensiver um BIs kümmern (z.B. BI51) und weiterhin die Schnittstelle von GRÜNEN und GRÜNEN-nahen Aktionsbündnissen sein. Für meinen ganz privaten Wunsch, ein digitales "Grünes Brett" anzuschaffen (anstelle der nadann - suche/biete/tausche, WG etc.) werbe ich an dieser Stelle.

Dafür freue ich mich über eure Stimme!



Alter:

0

Geschlecht:

weiblich

E-Mail:

sander-maas@gruene-muenster.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Auszug aus meinem Lebenslauf, den ich hier für meine Arbeit als relevant empfinde, waren meine Jahre bei der taz Berlin als Chefredaktionsassistentin, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Leser-Blattbindung, Einbindung der Auslandsredakteur*innen zur Berliner "Zentrale" und für Creative Village Praktikant*innen (<https://taz.de/creative-village/!707286/>). Vorher Werbeabteilung nach meinem Kommunikationsdesign an der FH für Gestaltung in Darmstadt Plakatkunst/Designgeschichte/Werbepsychologie.

BewV9 Lena Ilseemann

Tagesordnungspunkt: 5.6.1. Wahl der frauen*politische Sprecherin

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe Mitgrüne,

bereits in meiner Masterarbeit habe ich mich mit dem Wandel von Frauenrechten in Deutschland befasst und immer wieder feststellen müssen, dass es zu wenige aktive Frauen in der Politik gibt. Diese Erkenntnis war für mich ein entscheidender Grund Mitglied der GRÜNEN und Sprecherin der AG Queerfeminismus zu werden.

Wir GRÜNE sind in Gleichstellungsfragen eine der progressivsten Parteien Deutschlands. Für uns steht fest, dass eine Demokratie die für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit steht, ihrem Anspruch nur gerecht werden kann, wenn eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Identität, gewährleistet wird.

Wir machen uns stark für frauenpolitische Belange – dies wird u.a. im Sondierungspapier mit der CDU deutlich: Frauen als Gründerinnen; Frauen im Handwerk; Frauengesundheit; Hilfsangebote für von gewaltbetroffene Frauen; Parität in den Parlamenten.

In unseren parteiinternen Strukturen zeigt sich das Bewusstsein für das Thema Gleichstellung am anschaulichsten durch die festen Quotierungen. Aber auch darin, dass bei Veranstaltungen unseres KV bei Bedarf die Kosten für eine Kinderbetreuung übernommen werden. Über diese etablierten Strukturen hinaus, muss Gleichstellungspolitik in unserer Arbeit noch weiter zum Querschnittsthema werden.

Für die Zukunft brauchen wir einen intersektionalen Blickwinkel auf unsere Personalentwicklung. Wir müssen noch intensiver daran arbeiten, marginalisierte Gruppen für politische Arbeit zu begeistern, um patriarchale Strukturen nachhaltig zu überwinden. Als KV ist es unsere Aufgabe, Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität zur politischen Partizipation zu empowern – für eine bunte, diverse und vielfältige Parteibasis und für grüne Amts- und Mandatsträger*innen, die unsere gesellschaftliche Vielfalt repräsentieren.

Mit meinem Engagement und meiner Expertise möchte ich dazu beitragen, dass frauenpolitische und queerfeministische Perspektiven im KV Vorstand präsent sind – entsprechend ist mir eine enge Zusammenarbeit mit des*der Queer-Sprecher*in besonders wichtig. Selbstverständlich verstehe ich mich dabei als Interessensvertreterin aller FINTA-Personen in unserem KV.



Alter:

28

Geschlecht:

weiblich

E-Mail:

lena.ilseemann@gruene-muenster.de

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Studium:

- 10/2014 - 09/2017 Bachelor Sozialwissenschaften
- 10/2017 - 06/2021 Master Politikwissenschaft

Berufserfahrung:

- 02/2017 - 03/2017 Praktikum Deutscher Bundestag
- 10/2020 - 12/2020 Praktikum Deutscher Frauenrat
- 07/2021 - 12/2021 Praktikum Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (Sektorvorhaben Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter)
- 02/2022 - heute Angestellte Stadt Münster (Containment Scout/ Leistungssachbearbeiterin für Kriegsgeflüchtete)

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen aussprecht, um diese entscheidenden Aufgaben anzugehen.

Eure Lena

BewV13 Joanna Delicaris

Tagesordnungspunkt: 5.6.2. Wahl des*der Queer-Sprecher*in

Warum kandidierst du, wofür stehst du?

Liebe Alle,

der KV Vorstand braucht ein*e Queer-Sprecher*in und ich möchte mich hiermit gerne dafür bewerben.

Als ich vor etwa anderthalb Jahren entschieden habe, den GRÜNEN beizutreten, war ein essentielles Kriterium die queerfeministische Ausrichtung der Partei. Seitdem wurde im KV die gleichnamige AG gegründet, deren Sprecherin ich dann auch wurde.

Das reicht mir und dem KV aber nicht. Was die Satzung - und damit der Kreisverband - will, ist eine queere Perspektive im Vorstand: Jemand, der*die bei allen Entscheidungen und allen Themen die Perspektive und Lebensrealität von queeren Menschen im Blick hat. Und diese Person möchte ich gerne sein!

Ohnehin habe ich schon - solange ich politisch interessiert bin, also seit meiner Schulzeit - immer diese Perspektive im Kopf. Mache mich laut für Menschen aus der LGBTQIA+ Community. Irgendwann, ein bisschen später, hab ich dann auch verstanden, dass ich nicht nur Ally (auf deutsch "Verbündete") bin, sondern auch selbst Teil der Community.

All das, also meine Perspektive und wenn möglich auch die Blickwinkel anderer queerer Menschen, will ich nun also im Vorstand unseres Kreisverbands einbringen. Ich hab' richtig Bock auf diese Amtszeit, darauf, den KV voranzubringen und gemeinsam mit der frauenpolitischen Sprecherin eine queerfeministische Perspektive im Vorstand zu vertreten.

Ich freue mich auf eure Stimme

Joanna



Alter:

28

Geschlecht:

weiblich

Politische und ggf. berufliche Laufbahn

Seit Januar 2020: Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Promotionsstudentin) im Institut für Informatik